

# Alexanderbote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

September/ Oktober/ November 2019



Bunt wie das Leben



Henning Scherf in Wildeshausen

# Bunt wie das Leben

Der neue Alexanderbote ist da

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten!

So bunt wie die Titelseite (K-Team, Seite 13) sind auch die Themen in diesem Alexanderboten.

Ein buntes Programm gab es beim Gemeindefest (Seiten 7, 30 und 32) und während der Kinderferienwoche mit ihren farbenfrohen Musicals (Seite 11).

Um einige bunte Eindrücke reicher sind unsere Senioren von der Seniorenfreizeit im Kloster Donndorf zurück gekommen (Seite 25).

Ein buntes Angebot gab es auch auf dem Bücherflohmarkt (Seite 22) und gibt es immer noch beim Verkauf der Orgelpfeifen-Patenschaften (Seite 21). Es blüht bunt im Bibelgarten (Seite 23).

Vielfältig und spannend geht es auch weiter, etwa beim Besuch von Henning Scherf in der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements (Seite 5) oder beim Männertalk zum Thema „Alles Lüge!“ (Seite 20).

Alle weiteren Berichte und Termine legen wir Ihnen natürlich auch gerne ans Herz.

Wir wünschen Ihnen einen farbenfrohen Herbst und viel Spaß beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam  
(Katja Jöllenbeck, Ute Schoffers, Frank Holzberger, Uwe Ruge, Klaus M. Ebberts, Lars Löwensen, Silke Frede)



Auf dem Bild sieht man viele Musical-Darsteller, die im Rahmen der Kinderferienwoche 5 Tage lang zu verschiedenen Musicalthemen bastelten, sangen und tanzten. Mehr dazu auf Seite 11.

## Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Kennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
**1. November 2019**

## Fotonachweis:

Markus Löwe, Nadine Hake, Simone Hartmann, Lars Löwensen, Uwe Löwensen, Kerrin Mellmann, Franz Duin, Uwe Ruge, Joe Kretzschmar-Strömer, Hella Einemann-Gräbert und Alex-Team, Senatspressestelle Bremen, Anja Raschdorf (Foto: Henning Scherf).

## Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

## Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindekirchenrates

## Anschrift:

Sägekuhle 7  
27793 Wildeshausen

**Auflage:** 1900

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei.de

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaars Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür.

Aus dem Inhalt:	Seite:
Erinnerungsgang	4
Abend mit Henning Scherf	5
Kirche mit Kindern	6-7
Kindertagesstätten	8-9
Jugend/ K-Team	10-13
Ferienpassaktion	14
Gemeindespende	15
Gottesdienste/ Wochenplan	16-17
Kirchenmusik	18-19
Männertalk	20
Orgelförderverein	21
Bücherflohmarkt	22
Bibelgarten	23
Senioren	24-26
Alexanderstiftertermine	27
Aus der Gemeinde	28-29
Kerzenbaum/ Meditation	29
Tag des offenen Denkmals	29
Gemeindefest	30
Adressen	31

# Was ist Wahrheit?

## Wahrheit – Reformation neu feiern

Ich erinnere mich sehr gut an unsere Diskussionen in meiner Schulzeit im Philosophieunterricht. Was ist Wahrheit? Wenn einer von uns diese Frage stellte, war die Stunde eigentlich gelaufen, denn unser Lehrer, den wir sehr mochten, hat absolut begeistert sehr weit ausgeholt, von den alten Griechen über das Mittelalter bis in unsere Zeit. Und wir haben eben eifrig diskutiert, wie es so ist mit der Wahrheit. Gibt es die eine Wahrheit? Wie kann ich beurteilen, ob etwas wahr ist? Oder kann jemand behaupten, er hat DIE WAHRHEIT gepachtet?

Ich habe jetzt einmal im Internet nachgesehen, was heute zu dem Begriff „Wahrheit“ zu finden ist. Und ich fand die Reise durch die Philosophiegeschichte und damit meine Erinnerung an die Schule! Der Duden bietet dagegen eine recht kurze Definition, nämlich: Wahrheit ist die Übereinstimmung einer Aussage mit der Sache, über die sie gemacht wird. Ja, klar, klingt wohl logisch.

Aber so klar ist es eben doch nicht. Da gibt es neuerdings in der Übereinstimmung mit einer Sache andere Definitionen, alternative Definitionen, alternative Fakten eben, wie manch einer behauptet. Da geht es nicht mehr darum, eine Tatsache darzustellen, sondern es geht darum, wie ich etwas darstellen kann, damit bei denjenigen, die das hören oder lesen, Gefühle ausgelöst werden, die in eine gewünschte Richtung manipulieren, auch mit gefälschten Tatsachen. Es ist ja mittlerweile bekannt, dass mit gefälschten Berichten Menschen gelenkt werden bis hin zu politischen Richtungen. Der Be-

griff „Fake News“, gefälschte Neuigkeiten, ist seit 2017 in den Duden aufgenommen mit folgender Erklärung: in den Medien und im Internet, besonders in den Social Media, in manipulativer Absicht verbreitete Falschmeldungen. Und die verbreiten sich rasend schnell mit einem Klick nur, millionenfach um die Welt.

Viel schneller als ein Schneeball! Das hätte Luther sich wohl nicht träumen lassen, als er sagte: „Eine Lüge ist wie ein Schneeball: Je länger man ihn wälzt, desto größer wird er.“ Martin Luther wollte die Folgen der Lügen aufzeigen und deutlich machen, dass es guttut, sich für die Wahrheit zu entscheiden. Daher lautet sein Rat: „Hüte dich vor einem schlechten Gewissen! Du weißt noch nicht, was da für ein böser Wurm ist. Er wird dich nagen und beißen dein Leben lang.“

Ob das für uns noch eine große Bedeutung hat, wo wir uns fragen, wo die Wahrheit zwischen den Fake News und den alternativen Fakten bleibt? Ich bin davon überzeugt, dass wir uns in Kirche und Gesellschaft auf die Suche machen sollten, wo es langgeht und was gut für uns ist.

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“, sagt Jesus Christus



und macht mir Mut, danach zu sehen, was dem Leben dient, ohne zu manipulieren, in Liebe und Verantwortung.

Mir gefällt das Motto für den Reformationsfeiertag 2019: Reformation neu feiern: Wahrheit! Es ist doch spannend an diesem Feiertag nicht allein über das historische Ereignis mit Martin Luther nachzudenken, sondern so wie es die Reformation in ihrer Zeit ja auch tat, über die anliegenden Fragen in unserer Zeit. Und so geht es in diesem Jahr um die Wahrheit.

Beatrix Konukiewitz



# Lesungen gegen das Vergessen

Erinnerungsgang 2019

Das Bild von Hartmut R. Berlinicke zeigt die Synagoge in Wildeshausen, die bis 1938 der Ort für die Gottesdienste der jüdischen Gemeinde war. Am 10. November 1938 wurde sie mutwillig entzündet und zerstört. Seit 1997 erinnert eine Granitstele des Künstlers Carsten Bruhns an das Novemberpogrom in Wildeshausen. Am 9. November 2019 werden wir als Bürgerinnen und Bürger von Wildeshausen daran erinnern. Der Arbeitskreis für Demokratie und Toleranz im Präventionsrat der Stadt Wildeshausen lädt dazu ein. In diesem Jahr werden sich Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde mit Lesungen am Erinnerungsgang beteiligen. Wir treffen uns am 9. November um 14.30 Uhr auf dem Rathausplatz. Dort wird der Erinnerungsgang mit dem Entzünden von Kerzen um ca. 16 Uhr schließen. Auch als ev.-luth. Kirchengemeinde laden wir zur Teilnahme herzlich ein.

Markus Löwe



„Der Judentempel von Wildeshausen“, Öl auf Holz 1986, Hartmut R. Berlinicke (oben). „Und wir standen alle da und schauten zu“ (links). Dieses Zitat einer Zeitzeugin der Ereignisse verwendete der Künstler Carsten Bruhns, als er 1997 eine Stele gegenüber dem ehemaligen Standort der Synagoge errichtete. Neben dem Standort ist auf einer Platte des Geschichtsbandes das Datum der Zerstörung der Synagoge „10.11.1938“ vermerkt (rechtes Bild).



# Engagement macht stark!

## Henning Scherf kommt nach Wildeshausen

Zum 15. Mal heißt es „Engagement macht stark!“ In dieser bundesweiten Aktion wird durch ganz unterschiedliche Veranstaltungen die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für unsere Gesellschaft betont. Wir alle wissen es ja, ohne den Einsatz von Menschen, die sich für eine Sache einsetzen, würden sehr viele Dinge in unserer Stadt, in den Vereinen, den Schulen und der Kirche in vielen Bereichen gar nicht möglich sein. Was wäre der Sport ohne die ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter? Die Kinderferienpassaktion ohne die ehrenamtliche Koordinatorin? Was wäre die Kirche ohne den Einsatz der vielen Mitarbeitenden für alle Altersgruppen in den verschiedensten Aktionen? So vieles lässt sich aufzählen, da weiß bestimmt jede und jeder sehr viele Beispiele. In Wildeshausen ist die Freiwilligenagentur „MischMit“ für alle, die sich in Ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren möchten und dafür eine Möglichkeit suchen, der perfekte Ansprechpartner. Und natürlich ist damit auch die Freiwilligenagentur selbst engagiert in der Woche des bürgerschaftlichen Engagements.



Referent Henning Scherf, ehemaliger Bremer Oberbürgermeister

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements  
vom 13. bis 22. September:

**Ein Abend  
mit Henning Scherf**

**Freitag, den 20. September  
um 18.00 Uhr**

Ort: Aula Gut Spascher Sand

So laden wir gemeinsam in Kooperation, nämlich „MischMit“, die ev-luth. Kirchengemeinde und Gut Spascher Sand, zu einem Abend mit Henning Scherf ein. Der ehemalige Bremer Bürgermeister ist bekannt für seinen Einsatz in

vielfältiger Weise und für seinen großen Erfahrungsschatz. Wir versprechen uns ein anregendes Gespräch mit anschließender Diskussionsrunde. Die Veranstaltung findet auf Gut Spasche statt, der Eintritt ist frei.



**Wir sind dabei!**  
**engagement macht stark!**  
Woche des bürgerschaftlichen Engagements

# Laternenfest der Kleinsten



Treffpunkt: vor dem Eingang der Alexanderkirche

14. November 2019 17:15 Uhr



für Familien mit kleinen und großen Kindern  
an der Alexanderkirche Wildeshausen

Wir sind dabei:



# ALEX Flohmarkt rund ums Kind



Angeboten werden *Kleidung Spielzeug, Bücher*  
und *Nützliches* für Familien. Mit Kaffee- und Kuchenverkauf..

16. November 2019 14:00 Uhr  
bis 16.30 Uhr



Anmeldungen & Infos: Sandra Damm, 044 31 95 59 41  
Der Erlös geht in unsere Arbeit „Kirche mit Kindern“

Wir sind dabei:



## Gerne nehmen wir auch Ihre Anzeige für 2019 entgegen!

Für die nächste Ausgabe die Ende August erscheint, haben Sie die Gelegenheit bereits dabei zu sein.

Ev. luth. Kirchengemeinde Wildeshausen  
Redaktion Alexanderbote

**Tel.: 0 44 31 - 24 49**

**Annahmeschluss ist am 9.8.2019**



## Es gibt 1000 Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.

Arthur Schopenhauer

Westerstraße 48, 27793 Wildeshausen  
Tel. (0 44 31) 93 68 - 0, Fax - 93  
info@kronenapotheke-wildeshausen.de  
www.kronenapotheke-wildeshausen.de



# Teamgeist...

... beim Löwenzahnwalzer und im Family Team

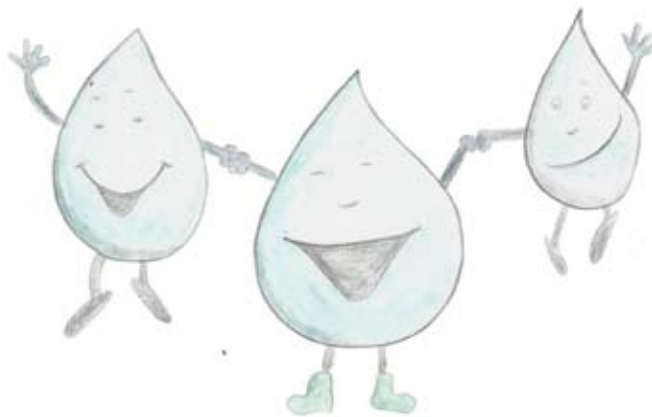
Am 30. Juni haben wir bei unserem Gemeindefest an der Alexanderkirche in diesem Jahr unseren Sommer-Krabbel-Gottesdienst zum Thema „Kleiner, gelber Löwenzahn“ gefeiert. Gemeinsam tanzten wir mit allen Kindern und Eltern den Löwenzahnwalzer um das Taufbecken herum. Dagmar Grössler-Romann hatte in den vergangenen Wochen viele Pustebumen gesammelt und konserviert in einem „Glas der Wünsche“. Nach dem Krabbelgottesdienst durften alle eine Löwenzahnblume von Sandra Damm als Erinnerung mitnehmen. Alle Kinder tanzten

mit dieser Blume in der Hand nach draußen zum Gemeindefest vor der Alexanderkirche.

An unserem gemeinsamen Stand, der Eltern-Kind-Arbeit in unserer Kirchengemeinde, waren wir von 12 bis 17 Uhr vertreten. Dagmar Grössler-Romann mit den Musikwichteln für Krabbel- und Kleinkinder, Claudia Gutzeit und Julia Tapke mit den Krabbelmäusen, unseren offenen Eltern-Kind-Gruppen, und Nadine Hake mit dem MALIBU Eltern-Baby-Kurs. Außerdem haben viele weitere Gruppen für alle viel Spiel, Spaß, Infos, Einblicke und Vorführungen

angeboten. Das Motto „Teamgeist“ spürten wir auch in unserer Mannschaft, dem „Family Team“, für das Bubble Soccer Turnier. Wir hatten jede Menge Spaß und haben es erfolgreich bis ins Finale geschafft. Am Ende stand es 3:3 unentschieden gegen das Team der „United Lions“ unserer Pastoren, so dass beide Teams Sieger wurden. Wir hatten alle einen wunderbaren Tag und danken allen, die daran mitgewirkt haben. Nach der Sommerpause sind wieder alle unsere Eltern-Kind-Gruppen gestartet mit ein paar zeitlichen Änderungen:

## Einladung zum Krabbelgottesdienst



"Kleines Regentöpfchen..."

8. September 2019 11:30 Uhr



für Familien mit kleinen und großen Kindern  
in der Alexanderkirche Wildeshausen

Wir sind dabei:



### Die Krabbelmäuse

Montag 9.30 bis 11 Uhr  
Dienstag 9.30 bis 11 Uhr  
und 15.30 bis 17 Uhr

Info & Anmeldung über unser  
Kirchenbüro 04431-2449

### Die Musikwichtel

Mittwoch 9 Uhr  
und 9.45 Uhr

Info & Anmeldung über Dagmar  
Grössler-Romann 04431-1499

### MALIBU Eltern-Baby-Kurs

Donnerstag 9 bis 10.30 Uhr  
und 10.45 bis 12.15 Uhr

Freitag 9 bis 10.30 Uhr  
und 10.45 bis 12.15 Uhr

Info & Anmeldung über Nadine  
Hake 04431-7383221

# Das neue Kindergartenjahr beginnt

... und auch hier gibt es ein Jubiläum zu feiern!

Im letzten Jahr haben wir hier im Alexanderboten viel über die Schatzinsel, ihre Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen berichtet. Nun ist das mit Ereignissen und Erlebnissen gespickte Kindergartenjahr 2018/ 2019 vorbei. Aber natürlich nicht, ohne die Sommerferien und den angehenden Schulstart gebührend zu begrüßen und das Vergangene zu verabschieden! Alle 6 Gruppen der Schatzinsel feierten ihre jeweiligen Gruppenabschlussfeste auf ganz verschiedene Weise. Allen gemein war aber Fröhlichkeit, Spiel, Gesang und ein wunderbares Buffet, von den Eltern mitgebracht. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ausdrücklich für das tolle Engagement!

Für unsere Vorschulkinder aber standen zwei wichtige und aufregende Termine auf dem Programm. Ihr Abschlussfest fand gemeinsam mit allen Erzieherinnen im Tier- und Freizeitpark Ostrittrum statt. Nach einer spannenden Märchen- und Tierrallye konnten sich alle Kinder am mitgebrachten Essen stärken. Melone, Äpfel, Laugenkastanien, Würstchen und vieles mehr wurden verspeist, bevor der große Abenteuerspielplatz ausgiebig erkundet und bespielt worden ist. Als erfolgreiche Tier- und Märchensucher bekamen alle Kinder eine Medaille überreicht und wurden mit einem Eis am Ende des Tages belohnt. Was für ein toller Tag zum Abschluss der gemeinsamen Kindergartenzeit!

Für die Kinder und Familien war sicherlich der feierliche Abschlussgottesdienst in der Alexanderkirche ein Höhepunkt der Vorschul-



Die guten Wünsche der Eltern für ihre Schulkinder

zeit. Das Thema „Jesus segnet die Kinder“ wurde von den Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern liebevoll vorbereitet und mit den guten Wünschen der Eltern für die Schulzeit ihrer Kinder abgerundet. Kleine Holzkreuze zum Umhängen erinnern die Kinder fortan an die guten Wünsche der Erzieherinnen und an Gottes Segen. Nicht zuletzt dürften sich alle zukünftigen Schulkinder über die Überraschung nach dem Gottesdienst gefreut haben. Die Mitarbeiterinnen der Schatzinsel warteten vor der Kirche mit selbst gebastelten Schultüten auf ihre Kinder.

Abseits aller Programmpunkte vor den Sommerferien beschäftigt uns seit April der Anbau eines Differenzierungsraums. Seither verzichten die Kinder schweren Herzens auf die Hälfte ihres Spielplatzes, beobachten aber auf der anderen Seite mit Spannung die Bauarbeiten und Fortschritte. Geplant ist ein Bauabschluss im September. Das neue Kindergartenjahr hat bereits begonnen, und schon am ersten Tag durften wir ein ganz be-

sonderes Jubiläum feiern. Wir freuen uns mit unserer Kollegin Heike Pfeil über 30 Jahre Mitarbeit im Kindergarten Schatzinsel. In der Neuen Straße hatte sie als Anerkennungspraktikantin angefangen und ist unserem Haus seither treu geblieben. Unzählige Kinder und Eltern hat sie mit viel Engagement durch die Kindergartenzeit begleitet. An ihrem Ehrentag wurde sie von Kindern und derzeitigen und ehemaligen Kolleginnen ausgiebig mit Blumen und Musik gefeiert. Herzlichen Glückwunsch, Heike!

Kerrin Mellmann & Team



Jubilarin Heike Pfeil:  
30jähriges Dienstjubiläum

# ... und schwupps – 40 Jahre vorbei

## Dienstjubiläum von Gesa Wichmann in der Sternschnuppe

Unsere Kollegin, die Erzieherin Gesa Wichmann, feierte am 2. September ihr 40jähriges Dienstjubiläum. In einer Feierstunde gratulierten die Pastorin Beatrix Konukiewitz, das Kollegium, Kinder und Elternvertreter der Jubilarin. Es war einmal an der Zeit, einen besonderen Anlass wie diesen zu nutzen, um mit einem Wort des Dankes und der Wertschätzung unserer Kollegin Gesa für ihre über alle Maßen engagierte Arbeit und stets hohe Einsatzbereitschaft Anerkennung auszusprechen. Sie steht mit ihrem außergewöhnlichen Engagement und ihrer Liebe, die Beruf zur Berufung macht, stellvertretend für eine Generation von Erzieherinnen, die in ihrer langjährigen Tätigkeit so manche Reform über sich hinwegziehen sahen, doch sie sagt: „Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir nach wie vor große Freude.“ Die Leidenschaft zu ihrem Beruf und das Herzblut, das hinter all ihrem Wirken steht, sieht man, erlebt man sie mit Kindern in Aktion. Besonders liebt sie die musikalische Früherziehung. Sie steckt die Kinder mit Ihrer Freude am Musizieren an. Sie betont auch: „Weniger Anlass zur Freude sind die seit Jahren steten Rahmenbedingungen, wie Personal, Arbeitszeit und Geld, bei ständig wachsenden Herausforderungen und Ansprüchen.“ Anfangs wurden die Kinder von 8 bis 12 Uhr betreut. Heute erleben die Kinder Ganztagsbetreuung mit Mittagessen und Mittagschlaf im Kindergarten und U3 Betreuung in der Krippe.

1979 unterschrieb sie einen ersten Arbeitsvertrag bei der Stadt Wildeshausen als Gruppenleiterin

und stellvertretende Leiterin im städtischen Kindergarten. Dort war sie bis 1984 beschäftigt.

Dann wechselte sie zum Evangelischen Kindergarten „Neue Straße“, wo sie die Leitung des Kindergartens und zusätzlich die Gruppenleitung der „Fuchsgruppe“ ausübte. Da die Anzahl der Kinder und somit der Kindergruppen stetig wuchs, wurden die Aufgaben vielfältiger und mehr, so dass sie ein paar Jahre später von der Gruppenarbeit freigestellt wurde.

Ihre ehemaligen Kolleginnen sagen, dass sie als Leiterin und als Mensch immer ein Ohr für die großen und kleinen Probleme ihrer Mitmenschen hatte.

Sie sagt: „Erfüllend waren die Jahre als Leiterin, aber auch da merkte man zunehmend die wachsenden Ansprüche.“

Im Jahre 2000 begleitete sie mit großer Einsatzfreude und Energie die Planung und Begleitung eines Neubaus, der heutigen „Schatzinsel“. Es gab viel zu tun, so auch die Planung des Umzugs mit anschließender Abrissparty im alten Gebäude mit Kolleginnen, Helfern und Eltern.



Jubilarin Gesa Wichmann:  
40jähriges Dienstjubiläum

Bevor Gesa Wichmann 2010 in den Kindergarten „Sternschnuppe“ wechselte, war sie als Sprachförderin für Kinder mit Migrationshintergrund in verschiedenen Wildeshauser Kindergärten tätig. Seit 2010 leitet Gesa mit viel Freude die „Schneehasengruppe“, eine integrative Gruppe“ in der „Sternschnuppe“.

Simone Hartmann & Team



Seit 2010 Wirkungsstätte von Gesa Wichmann: Die Sternschnuppe.

# Aus der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick

## Alex 18:30 Der junge Gottesdienst

13.9. „Freitag, der 13.“

15.11. „Ist das Leben fair?“

Jugendliche gestalten diesen Gottesdienst mit ansprechenden Themen, eine Band, unterstützt vom Jugendchor, spielt zeitgenössische Lieder. Meist führt ein Theaterstück auf witzige Weise in das Thema des Abends ein. Natürlich fehlt auch die Predigt nicht. Kommen Sie doch einfach – es gibt keine Altersbegrenzung.



**Alex18:30 ist auch bei Facebook!**

**Alex18:30 im Mai – „Immer mehr?!“**

Es muss heute „immer mehr“ sein: Mehr Geld, mehr Profit, mehr Besitz, mehr Konsum, mehr Ansehen, mehr „ICH“.

Können wir uns so eine Haltung in

Anbetracht der heutigen Probleme noch leisten oder ist ein Umdenken notwendig? Woher kommt der gesellschaftliche Trend zu dem Wunsch nach „immer mehr“? Welche Zwänge und scheinbaren Notwendigkeiten gibt es?

Vielleicht liegt es daran, dass wir von klein auf mit einem „immer mehr“ konfrontiert werden, um auf der Gewinnerseite des Lebens stehen zu können.

Das Vorbereitungsteam hatte sich mit verschiedenen Lebenssituationen beschäftigt und stellte in Anspielen plakativ dar, wo Leistungsdruck aufgebaut wird und unser Leben und Handeln bestimmt.

– Der Leistungsdruck beginnt schon vor der Einschulung. Da werden Kinder in „PreLearner“-Gruppen auf die Grundschule vorbereitet, was für wichtiger gehalten wird, als z.B. im Wald die Natur zu entdecken.

– Zum Ende der Grundschule auf dem Pausenhof reden die Kinder darüber, ob sie auf das Gymnasium kommen, wer denn überhaupt dafür geeignet ist und ob die Noten stimmen. Was machen all die, die

nicht so gute Noten haben?

– In der Clique hat man Stress dazu zu gehören und sein Outfit so zu wählen, dass man sich angesagte Klamotten leisten kann – nur, wie weit kann man das mitmachen?

– Der Leistungsdruck und die eigenen Erwartungen an sich verstärken sich zum Abi hin. „Mach was aus dem deinem Leben, du bist selbst dafür verantwortlich, dass aus dir etwas wird!“ Diese Haltung übt enormen Druck aus. Freundschaften und Hobbys können kaum mehr gepflegt werden, Möglichkeiten für Entspannung sind rar.

„Denn was hilft es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und Schaden zu nehmen an seiner Seele?“ (Markus 8,36)

Emily fand folgende Worte dazu in ihrem Statement: „Ich führe mir meine Ziele vor Augen und sortiere erstmal aus: Was möchte ich und was will jemand anderes oder was erwartet nur die Gesellschaft von mir. Einem sollte bewusst werden, wie wertvoll die Zeit ist und wie schrecklich es wäre, die ganze Zeit die ganze Welt gewinnen zu wollen. Meine Seele nimmt dadurch nur Schaden und ich nutze doch lieber meine Zeit, sie aufblühen zu lassen. Ich hangle mich an den kleinen und großen Glücksmomenten entlang und schon verschwinden die ganzen Lasten von meiner Brust und mein Kopf fühlt sich nicht mehr so voll an.“  
Manchmal ist „weniger einfach mehr“!

Ein bunter Liedermix zwischen den Szenen animierte die zahlreichen Besucher/innen zum Mitsingen, Mitkatschen und beim letzten Song Mittanzen im Mittelgang.



Unterschiedlichste Szenen mit Leistungsdruck wurden dargestellt.

## Kinderferienwoche 2019

„Musicals“ lautete das Motto der diesjährigen Kinderferienwoche. 27 Kinder und 12 Teamer/innen starteten schwungvoll in den Tag. Gleich zu Beginn mussten die Kinder an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit beweisen: Ausdruck, Tanz und Singübungen. Nach einer Kennenlernrunde wurde bei verschiedenen Spielen das Thema Musicals vertieft. Am Nachmittag durchliefen die Kinder einen Parcours, in dem ihr Wissen über Anatomie, Nationalitäten, Beweglichkeit uvm. getestet wurde.

Alle Kinder haben die verschiedenen Tests bestanden und so überwog die Vorfreude auf den nächsten Tag bei der Verabschiedung die Müdigkeit.

Am zweiten Tag wurde in Workshops gearbeitet: Lokomotiven wurden konstruiert und gebaut, Katzenkostüme entworfen und geschneidert, fliegende Teppiche gewebt und auf Flugtauglichkeit geprüft und Monster erschaffen, die die Menschen auf Hawaii in Angst und Schrecken versetzen.

Weiter ging es am dritten Tag: In vier Workshops wurde wieder gebastelt, gemalt und geklebt und damit die Musicals in Form gebracht: Zebras beim König der Löwen, Karusellpferde bei Mary Poppins, Entchen für die Badewannenshow und Vampire trieben ihr Unwesen. Natürlich wie jeden Nachmittag hieß es: Anstellen am Kuchenbuffet.

Am vierten Tag stand ein Ausflug auf dem Programm: Es ging in das Nordwollemuseum in Delmenhorst.

Die Kinder lernten, wo die Wolle herkommt, wie man sie verarbeitet und wie die Arbeitsbedingungen früher in der Fabrik waren. Ein Highlight war die Herstellung einer eigenen Seife.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Aufführung.



Bunte Kostüme und zufriedene Kinder bei der Kinderferienwoche

Nachmittags kamen die Kinder und probten ihre Workshops noch einmal, bevor um 18 Uhr die Aufführung begann.

In der gut gefüllten „Musical-Kirche“ begann die Reise durch die Welt der Musicals mit den toll kostümierten Katzen von „Cats“, danach rasten die Loks des „Starlight Express“ durch die Zuschauerreihen bis nach Hawaii, wo man „Lilo und Stitch“ traf. Die Anmoderation von Joe für den nächsten Höhepunkt des Abends wies auf die Möglichkeit des emissionsfreien Fliegens hin und schon schwebten die fliegenden Teppiche von „Aladin“ auf die Bühne, die die Zuschauer/innen bis nach Afrika zum „König der Löwen“ brachten. Weiter ging es mit dem

Tanz der Karusellpferde aus Mary Poppins bis hin zu den Quetscheentchen aus der Show „WET“. Gruselig wurde es zum Schluss, als die Vampire, umflattert von Fledermäusen, aus ihren Gräbern stiegen und schauerlich schöne Masken präsentierten.

Es war eine gelungene Show, die die Besucher/innen immer wieder zu spontanem Applaus animierte. Der Abend klang gemütlich bei Bratwurst vor der Kirche aus. Vielen Dank an alle, die die Kinderferienwoche mit gestaltet und unterstützt haben!

**Ausführliche Berichte zu Sommerfreizeiten im Kirchenkreis stehen auf der Homepage: [www.dollejo.de](http://www.dollejo.de).**

**Hinweise und Termine**

– In den Herbstferien finden wieder die Juleica-Schulungen statt. Infos bei den Diakon/innen und Pastor/innen!

– Am Freitag, dem 25. Oktober, findet in Ganderkesee der Jugendgottesdienst „C+C“ statt.

– Der Kreisjugenddienst lädt alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen wieder zum jährlichen Empfang ein. Es erfolgt eine persönliche Einladung!

**Infos sind auf unserer Homepage zu finden, ebenso die jeweiligen Ansprechpartner/innen: [www.doll.ejo.de](http://www.doll.ejo.de)**

**Auch in der Jugendkirche Delmenhorst gibt es einen „jungen Gottesdienst“**

Kurz nach dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund beschäftigte sich auch der goto in der Jugendkirche St. Paulus in Delmenhorst mit dem Thema Vertrauen. Dafür erarbeiteten die Jugendlichen des goto-Teams viele Bausteine ihres eigenen Lebens: Aus welchen setzt es sich zusammen? Was ist mir wichtig? Wem oder was vertraue ich?

Björn Kraemer/ ejo

**26. Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg im September**

Die Vollversammlung berät und entscheidet z.B. über Grundsatzfragen der Jugendarbeit und über inhaltliche Schwerpunktsetzungen.

**Büro Diakonin Silke Meine, Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer:**

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/942979

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land: **[www.doll.ejo.de](http://www.doll.ejo.de)** und **Facebook**.

Mit Infos über die Veranstaltungen der Evangelischen Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene ([www.ejo.de](http://www.ejo.de)).



Außergewöhnliche Situationen erfordern kompetenten Beistand.

Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen  
Fon (0 44 31) 55 22 · [www.reinke-bestattungshaus.de](http://www.reinke-bestattungshaus.de)

**“Bücher, Menschen & Gespräche”** 

Kommen Sie herein, lassen Sie sich überraschen und inspirieren!



Bökers am Markt - Burgstraße 1 - 27793 Wildeshausen - Tel.: 0 44 31 - 92163

**HARING**

HÖREN  SEHEN

Westerstraße 19, 27793 Wildeshausen Telefon 0 44 31 - 73 88 26

# K-Team tut was für den Teamgeist

## Übernachtungsaktion nach dem Nachtreffen für die K19er

In erster Linie organisieren die K-Teamerinnen und -Teamer Aktionen für die verschiedenen Konfirmandenjahrgänge. Aber immer wieder sehen sie auch zu, den eigenen Teamgeist zu stärken und die Gruppe noch ein wenig mehr zusammenwachsen zu lassen. Dazu gab es in diesem Jahr eine Übernachtungsaktion im Remter zum Ferienbeginn. Spiel und Spaß und das noch bessere gegenseitige Kennenlernen standen wieder im Mittelpunkt. Mit zwei Runden Werwolf wurde es am Ende noch einmal spannend. Bei diesem Spiel geht es vor allem darum, heimlich festgelegte Werwölfe im Dorf zu entlarven und unschädlich zu machen. Dabei war Menschenkenntnis und Verhandlungsgeschick gefragt, da alles natürlich unblutig und demokratisch zugeht. Im zweiten Durchgang klappte

es schließlich, das Dorf zu retten. Am nächsten Morgen wurde noch gemeinsam gefrühstückt, bevor es dann in die wohlverdienten Sommerferien ging. Auch der K19er-Jahrgang sollte in diesem Jahr nicht leer ausgehen. Deshalb hatte das K-Team um Pastor Löwensen wieder einen fröhlichen Nachmittag vorbereitet. Beim Sortierspiel konnte man die Mitkonfirmanden und das Team noch ein wenig besser kennenlernen. Beim anschließenden „Spielmarathon“ wurde schon viel gelacht. Danach stürzten sich alle auf das Salat- und Nachtischbuffet. Schließlich stand anschließend wieder das Farbenspektakel im Pastorengarten unterhalb der Alexanderkirche auf dem Programm. Mit großem Eifer wurden „Blau, gelb, grün, rot, orange, lila“ auf die eigenen oder die Klamotten



Hatten sich wieder tolle Sachen für die K19er überlegt (oben) und mächtig Spaß dabei (unten): Das K-Team.

der anderen „verteilt“. Für alle ein Riesenspaß mit anschließendem Fotoshooting.



# Zurück in die Zukunft

Kinderferienpassaktion an der Alexanderkirche

In den Sommerferien hieß es in der Alexanderkirche „Zurück in die Zukunft“. Die Kinder der Kinderferienpassaktion brachen zusammen mit Henrike Mildes, Pastorin Beatrix Konukiewitz und Vikarin Franziska Kempcke am 24. Juli zu einer Zeitreise auf. Gemeinsam starteten sie mit einem ganz besonderen Fallschirm in die Vergangenheit, genauer in das Mittelalter. Dort mussten die Kinder sich spielerisch gegen die Pest zu Wehr setzen und ihre Zielsicherheit beim Dosenwerfen unter Beweis stellen. Sie erfuhren, dass in dieser Zeit

bereits ein Teil der Alexanderkirche erbaut wurde.

Bevor es wieder zurück in die Zukunft ging, verschlug es die Reisegruppe in die Zeit Jesu. Es gab ein Kopf an Kopf Rennen bei der „Reise nach Jerusalem“ und einem Besuch des Sees Genezareth, um eine Runde „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?“ zu spielen. Nach einem Abstecher in die Zukunft, wo die Kinder Feuer, Wasser und Sturm trotzten, landete die Gruppe wieder sicher in der Gegenwart vor der Alexanderkirche. Zurück in unserer Zeit konnten sich die Kinder mit Popcorn stär-



Gemeinsam auf Zeitreise vor der Alexanderkirche. Kinder der Ferienpassaktion mit Vikarin Franziska Kempcke.

ken, bevor sie sich wieder auf den Weg nach Hause machten.

Franziska Kempcke



**Wir sind für Euch da!**

**Für alle Anlässe.**

wir kümmern uns

**Die Zeit genießen,  
die man füreinander hat.**

einkehren und genießen

Herrlichkeit 13\*27793 Wildeshausen

Nicolle und Frank Stauga

Tel: 04431 9463800

[www.amtshaus-wildeshausen.com](http://www.amtshaus-wildeshausen.com)

[www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen](https://www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen)



**ALEXANDERSTIFT**

Ev. Altenzentrum Wildeshausen

im Verbund der Diakonie

**BÄCKEREI  
Meyer**

**Konditorei · Café**



**TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET!**

**Bäckerei Meyer, Huntstraße 32  
und Meyer's, Pestruper Straße 22  
Telefon 04431.2531**



# Gottesdienste

in der Alexanderkirche

1. Sep.	11. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwe
8. Sep.	12. So nach Trinitatis	10.00	Taufest	P. Löwensen, P. Löwe
		11.30	Krabbelgottesdienst Thema: Kleines Regentröpfchen	Pn. Konukiewitz P. Löwe u. Team
13. Sep.	Freitag	18.30	Alex 18:30 - der junge Gottesdienst Thema: „Freitag der 13.“	D. Kretschmar-Strömer, Dn. Meine u. Team
15. Sep.	13. So nach Trinitatis	10.00	Jubelkonfirmation Es singt der Laudatechor.	Pn. Konukiewitz
22. Sep.	14. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
29. Sep.	15. So nach Trinitatis	17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Möge die Macht mit dir sein“	P. Löwe u. Team
6. Okt.	Erntedankfest	10.30	Ökum. Gottesdienst zum Erntedank in St. Peter	Pn. Konukiewitz u. Ökumene
		17.00	Andacht am Kerzenbaum	Wiltrud Stanzus
13. Okt.	17. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	P. Löwe
20. Okt.	18. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	P. Löwensen
27. Okt.	19. So nach Trinitatis	17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „An ihren Taten...“	P. Enno Konukiewitz u. Team
31. Okt.	Reformationsfest	10.00	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl	Pn. Konukiewitz
3. Nov.	20. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwe
10. Nov.	Drittl. So im Kirchenj.	10.00	Gottesdienst	P. Löwensen
15. Nov.	Freitag	18.30	Alex 18:30 - der junge Gottesdienst Thema: „Ist das Leben fair?“	D. Kretschmar-Strömer, Dn. Meine u. Team
17. Nov.	Vorl. So im Kirchenj.	10.00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
20. Nov.	Buß- u. Betttag	18.30	G17 zum Buß- u. Betttag mit Abendmahl Thema: „Wer hat Angst vor‘m bösen Wolf?“	P. Löwe u. Team
24. Nov.	Ewigkeitssonntag	10.00	Gottesdienst mit Verlesen der Namen der Verstorbenen des verg. Kirchenjahres Es singt der Laudatechor.	P. Löwensen, P. Löwe Pn. Konukiewitz
1. Dez.	1. Advent	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen

In der Regel finden Taufen am 1. und 3. Sonntag im Monat statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Sonntagscafé: Wir treffen uns nach jedem Sonntagsgottesdienst im Jugendhaus zu einer Tasse Tee/ Kaffee.  
An jedem 3. Sonntag im Monat ist Sonntagsfrühstück.

## in den Seniorenheimen

### Alexanderstift

13. September	11.00 Uhr
8. November	11.00 Uhr

### Atrium

13. September	10.15 Uhr
8. November	10.15 Uhr

### Landhaus Nelkenstraße

15. Oktober	15.30 Uhr
-------------	-----------

### Johanneum

20. September	10.00 Uhr
18. Oktober	10.00 Uhr
15. November	10.00 Uhr

### Kreisaltenheim

27. September	10.00 Uhr
25. Oktober	10.00 Uhr
29. November	10.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, feiert alle Gottesdienste Pn. Duch.

## In der Krankenhauskapelle - Termine Atempause

Die Atempause findet in der Regel am ersten Montag im Monat um 15.30 Uhr in der Krankenhauskapelle im Johanneum statt: Am 3. Juni, 1. Juli und 5. August.



**KIRCHE MIT KINDERN**

### Einladung zur Kinderkirche

Am Freitag ist von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche!

**27. September, 29. November**

Mädchen und Jungen von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen!  
Auf das Zusammensein mit euch freut sich

das Kinderkirchenteam

Die Vorbereitungen finden am 16. September und 18. November um 16 Uhr bei Pastor Löwe in der Herrlichkeit 3 statt. Weitere Mitarbeiter/Innen sind herzlich willkommen.

**HIMMELSTHÜR** Diakonie

Den Gottesdienst in der Diakonie Himmelsthür feiert Frau Pastorin Hartung immer sonntags um 10.30 Uhr in der Laurentiuskirche.  
Gäste sind herzlich willkommen und zum Mitfeiern eingeladen.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7.30 – 8.00 <b>Meditation</b> Kirche			9.00 – 10.30 <b>Eltern-Baby-Kurs MALIBU®</b> Krabbelzwerge	9.00 – 10.30 <b>Eltern-Baby-Kurs MALIBU®</b> Krabbelzwerge	
9.30 – 11.00 <b>Krabbelmäuse</b> für Kinder 1–3 J. Jugendhaus	9.30 – 11.00 <b>Eltern-Baby-Kurs MALIBU®</b> 0–6 Monate	9.00 / 10.00 <b>Musikwichtel</b> Jugendhaus	11.45 – 12.15 <b>Eltern-Baby-Kurs MALIBU®</b> Kuschelzwerge	11.45 – 12.15 <b>Eltern-Baby-Kurs MALIBU®</b> Kuschelzwerge	<b>Sonntag</b>
15.00 / 17.15 <b>Spatzenchor</b> (1,2) 15.45 / 16.30 <b>Rasselbande</b> (1,2) Jugendhaus	15.30 – 17.00 <b>Krabbelmäuse</b> für Kinder 1–3J. Jugendhaus	15.45 <b>Rasselbande</b> (3) 16.30 <b>Spatzenchor</b> (3) Jugendhaus	10.00 2. Do / Mo <b>Seniorenfrühstück</b> Altes Amtshaus	15.00 – 16.30 1. u. 3. Fr/Monat <b>Seniorentreff</b> Remter	10.00 <b>Gottesdienst</b> letzter So/Monat 17.00 – G17 Alexanderkirche
15.00 <b>Kinderchor</b> 16.00 <b>Jugendchor</b> Remter	18.00 - 20.00 2. Di/Monat <b>Alex 18.30 Vorbereitung</b>	16.30 – 18.30 1.Mi/Mo <b>K-Team</b> Remter		15.30 – 17.30 letzter Fr./Monat <b>Kinderkirche</b> Remter	11.00 <b>Sonntagscafé</b> (3. So/Mo mit Frühstück – wer kann, bringt etwas mit) Jugendhaus
19.30 monatl <b>Frauen-gesprächskreis</b> (1. Mo/Mo)	20.00 <b>Hauskreis</b> (2. u. 4. Di/Mo)	20.00 <b>Kantorei</b> Remter	20.00 <b>Joyful Voices</b> Waltberthaus	Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis zur Dämmerung geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder <a href="http://www.ev-kirche-wildeshausen.de">www.ev-kirche-wildeshausen.de</a>	

# Freundeskreis der Kirchenmusik

Sind Sie schon Mitglied?

Der Freundeskreis der Kirchenmusik unterstützt mit den eingenommenen Spenden in erster Linie die Singschule an der Alexanderkirche.

So können Kinder und Jugendliche beispielsweise für die Teilnahme an der alle zwei Jahre stattfindenden 5-tägigen Kinder- und Jugendchorfreizeit bezuschusst werden. Zudem ist der zu leistende Beitrag mit 140,- € pro Kind sehr gering. Wer Kinder in diesem Alter hat weiß, was man für 5-tägige Klassenfahrten, die ja zum Glück

wieder stattfinden, bezahlen muss. Die Freizeit, die traditionell im Schloss Noer bei Kiel stattfindet, wird mit über 4.000 € aus Mitteln des Freundeskreises bezuschusst.

Aber auch Konzerte, Anschaffungen von Instrumenten und Noten werden durch den Freundeskreis unterstützt.

Helfen Sie mit, dass die Kirchenmusik an der Alexanderkirche weiterhin blühen und gedeihen kann. Anmeldeformulare finden Sie im Flyer „Kirchenmusik“, der

in der Kirche, im Remter-Eingangsbereich und im Kirchenbüro erhältlich ist. Wenn Sie nicht einen festen jährlichen Beitrag leisten wollen, werden natürlich auch jederzeit Einzelspenden gerne angenommen. Bitte bei Überweisung auf eines der Kirchengemeindekonten als Verwendungszweck „Spende Freundeskreis der Kirchenmusik“ angeben.



Zeit für gute  
Beratung  
haben wir von 8 bis  
**20 Uhr.**  
Jetzt Termin vereinbaren!

Das bietet nicht jede Bank.

[lzo.com/beratung](http://lzo.com/beratung) · [lzo@lzo.com](mailto:lzo@lzo.com)

**LZO**  
meine Sparkasse

## Gleitsichtgläser

Kunststoff, hart, superentspiegelt  
pro Paar

Standard	179,-
Klassik	319,-
Premium	449,-



**RIEDEL  
SEHEN**

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen  
[info@riedel-sehen.de](mailto:info@riedel-sehen.de)  
[www.riedel-sehen.de](http://www.riedel-sehen.de)  
Telefon 0 44 31 / 34 00

# Kirchenmusikalische Termine

Herzliche Einladung

## „Cleopatra“

**Samstag, den 21. September  
um 20 Uhr**

Mit dem La Folia Barockorchester  
Regula Mühlemann, Sopran

Eine Veranstaltung des Kulturkreises Wildeshausen  
im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage

Platzkarten für 25,-, 20,- und 15,- € im Vorverkauf



Der Laudate-Chor singt:

am 15. September  
(Jubelkonfirmation)

am 24. November  
(Ewigkeitssonntag)

jeweils um 10 Uhr im Gottesdienst

## Konzert mit den Don Kosaken

**Samstag, den 9. November  
um 19 Uhr**

„Das Original“ mit Wanja Hlibka

Karten im Vorverkauf 20,- €, an der Abendkasse 22,- €

## Wildeshäuser Adventssingen

**Sonntag, den 8. Dezember  
um 17 Uhr**

Es singen Chöre der Singschule.  
Leitung: Dagmar und Ralf  
Grössler

Eintritt frei – Kollekte erbeten

## Chorkonzert zum Ewigkeitssonntag

**Sonntag, den 24. November  
um 17 Uhr**

Mit der Kantorei der Alexanderkirche  
und einem Blechbläser-Oktett

Bach-Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“  
Kaminski: „Aus der Tiefe rufe ich, Herr“  
Chorkonzert „Aus der Tiefe“ von R.Grössler (Uraufführung)

Leitung: Ralf Grössler

Eintritt frei – Kollekte erbeten

Vorschau:

## Benefizkonzert zugunsten des Orgelneubaus

**Sonntag, den 1. Dezember  
um 17 Uhr**

Mit dem Kammerchor Hannover  
Platzkarten zu 25 €, 20 € und 15 €  
im Vorverkauf

Ermäßigung 5 €  
für Schüler und Studenten

# Alles Lüge!?

Das Handwerk der Manipulation und die Kunst, damit umzugehen

„Das Beeinflussen oder Überzeugen anderer Menschen ist ein legitimes Mittel privater und öffentlicher Kommunikation, solange dabei die eigenen Ziele offengelegt werden. Demgegenüber handelt es sich bei Manipulation um die Beeinflussung von Einzelnen oder Gruppen, um deren Erleben oder Verhalten in einer Weise zu steuern, bei der die Ziele dieser Beeinflussung den Betroffenen verborgen bleiben sollen. Ich behandle zunächst kurz konstruktive Kommunikationsformen wie das Verhandeln nach dem Harvard-Konzept und die Grundlagen

richtigen Argumentierens und gehe dann auf die wichtigsten Techniken der Manipulation im persönlichen Gespräch und im öffentlichen Leben ein. Nach einer Diskussion der Grundlagen und Ziele moderner Propaganda stelle ich Leitlinien zum Schutz vor Manipulation vor und diskutiere entsprechende Kommunikationswerkzeuge.“ So beschreibt Prof. Dr. Ralf B. Bergmann aus Bremen seinen Vortrag für den Männertalk am Samstag, dem 16. November. Er beginnt um 9 Uhr mit einem Frühstück in Gut Altona und endet gegen 12.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 15.--€.



Prof. Dr. Ralf B. Bergmann.

Anmeldungen nehmen gerne Pfarrer Lars Löwensen (Tel. 2288) und Pastoralreferent Matthias Goldberg (7484926) entgegen.


**almavita**  
IN WÜRDE UMSORGT

**Residenz Atrium am Wall GmbH**  
im Herzen der schönen Stadt Wildeshausen

In unserer Pflegeeinrichtung finden Senioren ein neues Zuhause in attraktiven Zimmern.

**Komfortable 2-Zimmer-Appartments**– ideal auch für Paare - überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie gerne einen Besichtigungstermin.

**Heemstr. 20, 27793 Wildeshausen, Tel.: 04431/86106**  
Anfragen per Mail: [natalie.mucker@almavita.de](mailto:natalie.mucker@almavita.de)

**Das Blumenkästchen**  
Inh. Ulrich Nickel

**Bunte Frühlingssträuße**  
**Fleurop**  
**Trauerfloristik**



**Düsterstr. 17 - 27793 Wildeshausen - Fon + Fax 04431-2470 / 92778**

  
 Oldenburgische Landesbank

**Ihre Bank ist hier zu Hause. So wie Sie.**

Egal, welche Fragen und Anliegen Sie rund um Ihre Finanzen haben: als größte private Regionalbank Deutschlands freuen sich unsere kompetenten Berater auf Sie.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in einer unserer vielen Filialen in Ihrer Nähe: [olb.de/filialfinder](http://olb.de/filialfinder)

Hier zu Hause. Ihre OLB.

F A R B E N  
**BRÜNGER**  
 Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft

**Farbe - Tapete - Boden**  
**Qualität. Seit über 50 Jahren.**

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.  
Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshausen  
Tel.: 0 44 31 - 42 62 - [www.tapetenplanet.com](http://www.tapetenplanet.com)  
eMail: [farben-bruenger@t-online.de](mailto:farben-bruenger@t-online.de)

# Der Klang des Schlussakkords

Mit Pfeifenpatenschaften zur neuen Orgel

In der Ausgabe des Alexanderboten September/ Oktober/ November 2018 stand an dieser Stelle ein Auszug aus der Homepage des Orgelfördervereins mit dem Betrag 679.000 €. Jetzt, 1 Jahr später, steht dort ein anderer Betrag. Schauen Sie selbst auf dem Bild unten! 157.000 € an Spenden sind in dem Jahr zusammen gekommen. Ein beachtlicher Betrag! Zu einem großen Teil dazu beigetragen hat der Verkauf von Orgelpfeifenpatenschaften.

Seit April werden im Rahmen des Orgelneubaus diese Orgelpfeifenpatenschaften angeboten. Das heißt man konnte und kann sich aus bestimmten herausragenden Registern, die für die neue Orgel eine besondere Bedeutung haben, in unterschiedlichen Preiskategorien Pfeifen auswählen.

Bei Pfeifen der Kategorien Platin (2.500 €), Gold (1.000 €), Silber (500 €) und Bronze (200 €) sind sogar Gravuren möglich, die am Fuß der Pfeife angebracht werden können.

Ein großer Teil der Pfeifen ist bereits vergeben. Im Bereich 1.000 € und 500 € können aber nach wie vor Pfeifen mit Gravur erworben werden (z.B. beim Oktavbass 8 Fuss, dem Königsregister im Pedal).

Zudem gibt es noch sehr viele Pfeifen im höheren Registerbereich wie der Flöte traverse, der Doublette oder dem Flageolet. Bei diesen Pfeifen zu 10 € und 5 € bietet es sich besonders an, ganze Pfeifengruppen zusammenzustellen, wie zum Beispiel eine ganze Tonleiter oder einen Akkord. Bei



der Präsentation vor der offiziellen Einweihung der Orgel können dann diese besonderen Kombinationen vorgeführt und zum Klingen gebracht werden.

Bei Interesse können Sie sich im Kirchenbüro informieren oder Sie melden sich bei unserem Kirchenmusiker (Ralf Grössler, Tel. 1499 oder Mail ralf.groessler@gmx.de).

Im Internet auf der Seite der NWZ können Sie sich ein Video ansehen. Hier erklärt Kantor Ralf Grössler sehr interessant etwas zum Projekt, zu den Pfeifen, zu den Patenschaften, zur Freilegung der Rosette und mehr.

Das Video ist unter dem Link <https://www.nwzonline.de/videos> zu finden. Als Suchbegriff bitte „Pfeifen-Patenschaften Wildeshausen“ eingeben, dann erscheint das Video an erster Stelle. Viel Spaß beim Schauen!



Auszug aus der Homepage des Orgelfördervereins

## Wie spende ich?

**Betreff:** Orgelneubau

Konten des Orgelfördervereins:

**Volksbank Wildeshäuser Geest eG**

IBAN: DE71 2806 6214 0023 1290 00, BIC: GENODEF1WDH

**Landessparkasse zu Oldenburg**

IBAN: DE57 2805 0100 0091 4982 53, BIC: BRLADE21LZO

**Oldenburgische Landesbank AG**

IBAN: DE60 2802 0050 2804 2257 00, BIC: OLBODEH2XXX

## Werden Sie Mitglied im Orgelförderverein

**Orgelförderverein zum  
Neubau einer Orgel in der  
Alexanderkirche in Wildeshausen e.V.**

Sägekuhle 7

27793 Wildeshausen

# Lesen in besonderer Atmosphäre

## Bücherflohmarkt des Vertrauens

Wieder einmal möchten wir uns im Namen der Kirchengemeinde sehr, sehr herzlich bei allen bedanken, die den „Bücherflohmarkt des Vertrauens“ auch in diesem Jahr unterstützt haben.

Danke für die überwältigende Menge an Buchspenden, die überwiegend in gutem Zustand waren. Danke an alle Helfer, die beim Aufbau und Sortieren geholfen haben und auch zwischendurch fleißig nachgeräumt haben. Alle kamen bei der Menge der gelieferten Bücher ganz schön ins

Schwitzen. Aber mit vereinten Kräften haben wir es als eingespieltes Team pünktlich zum diesjährigen Gemeindefest geschafft, den Bücherflohmarkt zu eröffnen. Ihr ward, wie immer, phantastisch! Außerdem großen Dank an alle Spender. Das Endergebnis werden wir im nächsten Alexanderboten veröffentlichen, da der Flohmarkt bis zum Redaktionsschluss noch nicht beendet war. Aber wir sind schon bei überwältigenden 1.830 € angelangt.

Die besondere Atmosphäre im Seitenschiff der Alexanderkirche und die Qualität und Vielfalt der gespendeten Bücher hat wieder einmal viele Menschen eingeladen, in aller Ruhe zu stöbern und zu lesen. Besonders an den heißen Tagen in diesem Sommer boten die kühlen Räumlichkeiten Gelegenheit, sich zu entspannen. Hier war für jedermann etwas zu finden und man kam schnell ins Gespräch. Es waren stets sehr nette Begegnungen.

Conny und Jörg Webermann



Reichlich Lesestoff gab es den ganzen Sommer über in der Alexanderkirche.



Garten ist nicht genug,  
sagte der Schmetterling.  
Sonnenschein, Freiheit und  
eine kleine Blume muss  
man haben.

*Hans Christian Andersen (1805 – 1875)*

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

**SCHACHTSCHNEIDER**

Iseloyer Straße 2 · 27801 Dötlingen-Aechterstedt · Tel. 0 44 33 / 91 91 00  
www.schachtschneider.com



**ZORBAS**  
In der Markt-Schänke  
Internationale Spezialitäten

Westerstraße 3  
27793 Wildeshausen  
Tel.: 0 44 31 / 46 11

Büro:  
Tel.: 0 44 31 / 9 45 8 5 6 0  
Fax: 0 44 31 / 9 45 8 5 6 1

# „Ein Garten für die Bibel. ...“

... Die Bibel wie ein Garten.“

Der Bischof a.D. Jan Janssen schrieb uns vor längerer Zeit diese Zeilen: „Kaum hat Gott den Menschen geschaffen, da setzte er ihn schon in einen Garten. Gott hat selbst gepflanzt, so heißt es (1. Mose 2, 8f.). Dort lässt er allerlei Bäume in großer Artenvielfalt aufwachsen, schön anzusehen und nützlich für die Ernährung. Und Gott geht gern in der Abendkühle des Garten spazieren.(1. Mos 3,8).

Verheißungsvolles liegt über den Gärten für Menschen, die ihre Freude daran nicht für sich allein behalten.

Jesaja kündigt an: wenn du niemand unterjochst und nicht mit Fingern zeigst und nicht übel redest, sondern den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wirst du sein wie ein bewässerter Garten. (Jesaja 58,11).

Zuversichtliches wird mit dem Gartenbau verbunden. Jeremia ermutigt: „Baut Häuser und wohnt darin; pflanzt Gärten und esst ihre Früchte.“ (Jeremia 29,5)

Zurzeit reifen in unserem Bibelgarten die Feigen. Es ist eine wunder-

bare und leckere Frucht. Und die Blumen stehen in voller Pracht.

Es gibt auch immer wieder Veränderungen, was viel Arbeit bedeutet. Wie gut ist es, dass unser Team „gewachsen“ ist.

Und es gibt auch ehrenamtliche Leute die zur Bereicherung des Bibelgartens beitragen. Danke für jede Mitarbeit und Spende, damit unser Bibelgarten ein Ruhepol, Erinnerung an den Garten Eden und die biblischen Ereignisse bleibt.

Klaus Stölting



Pause machen Tjard Wildeboer (Rotarier Club), Volker Kuhlmann (NABU), Klaus Stölting und Gerhard Lange ( beide Bibelgartenteam) und Wolfgang Pohl (NABU) (von links).

# Kaffeezeit im Heuhotel

## Tagesfahrt nach Ankum

Ziel unserer Fahrt am 15. Oktober ist Ankum, eine Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Bersenbrück. Ankum ist ein historischer Marktort, an dem einst vor allem Tuch gehandelt wurde und bis heute noch Vieh gehandelt wird. Uns erwartet eine Dom- und Dorfführung. Die Pfarrkirche St. Nikolaus, im Volksmund „Artländer Dom“ genannt, ist das Wahrzeichen von Ankum.

Im Anschluss an die Führung freuen wir uns auf eine gemütliche Kaffeezeit im Heuhotel!

Wir starten um 13.30 Uhr am Bahnhof Wildeshausen, Rückkehr ist gegen 19 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 30 € und wird im Bus eingesammelt. Anmeldeschluss im Kirchenbüro ist Montag, der 7. Oktober. In den Kosten enthalten sind die Busfahrt, die Führung sowie Kaffee und Kuchen.



„Artländer Dom“ in Ankum

*Wir backen für Wildeshausen und umzu!*



**BÄCKEREI  
KONFITOREI  
CONFISERIE**

*Leckeres Gebäck für jede Tageszeit in handwerklicher Qualität!*

Bäckerei Kolloge, Harpstedter Str.13, 27793 Wildeshausen  
Tel.: 0 44 31 - 43 60

und im REWE-Markt, Huntetor 7, 27793 Wildeshausen  
Tel. 0 44 31 - 91 84 62



**markt**  
apotheke wildeshausen

Ihr Ansprechpartner bei allen Gesundheitsfragen

Thomas Weißenborn und das Team  
der **markt apotheke**

*Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt.*

markt apotheke □ Wester Str. 1 □ 27793 Wildeshausen □ Tel.: 04431 - 6007

# Martin Luther auf dem Fahrrad

Seniorenfreizeit 2019

Unsere diesjährige Seniorenfahrt führte uns im Mai nach Thüringen, genauer gesagt in das Kloster Donndorf, das auf einem Berg im Kyffhäuserkreis liegt. Diese Heimvolkshochschule mit ihrem idyllischen Innenhof gruppiert sich um die St. Laurentiuskirche, in der Pastor Löwe täglich unsere Morgenandacht abhielt. Schon der Blick aus dem Fenster war erholend, wir fühlten uns sehr wohl und genossen die Zeit, die wir miteinander verbrachten. Die Umgebung lud zu Spaziergängen ein, und der Klostergarten empfing uns mit einer üppigen Blumenpracht, besonders die herrlichen Pfingstrosen standen „in Laub und Blüte“ und waren ein begehrtes Fotomotiv. Aber was ist eine Seniorenfahrt ohne das schon traditionelle Programm? Am Dienstag starteten wir nach dem Frühstück mit dem Gedächtnistraining, das Anneliese Schnitger wieder einmal perfekt vorbereitet hatte. Da stieg der Ge-

räuschpegel schon mal an und wir waren alle mit Eifer bei der Sache. Zum Schluss kam die Zeit der fliegenden Frösche und alle Teilnehmer waren sich einig, dass das ein guter Start in die Woche war. Nachmittags ging es nach Sachsen-Anhalt in das Tal der Unstrut. Dort besuchten wir die Arche Nebra, die in der Nähe des Fundorts der Himmelsscheibe von Nebra auf einem Hügel erbaut wurde. Wir bekamen eine Führung durch das Museum und im Planetarium wurde uns verdeutlicht, wie die Wissenschaftler sich die Himmelsscheibe und das Wissen der Menschen vor 3.600 Jahren erklären. Und der Blick von der Arche Nebra in das Tal der Unstrut war malerisch! Am Mittwoch begegnete uns der radelnde Luther – wir hatten uns vor dem Dom mit einem Gästeführer verabredet, der uns im Kostüm auf Luthers Spuren durch Erfurt führen sollte. Und er kam in seiner

Kutte auf dem Fahrrad daher! Die Führung war sehr kurzweilig und wir haben viel aus der Zeit Luthers in Erfurt erfahren.

Am Donnerstag ging es nach Halle an der Saale in das Halloren- und Salinenmuseum. Auch dort wurden wir zu einer interessanten Führung erwartet und erfuhren viel Neues über die Traditionen der Salzsiederbruderschaft.

Die Abende klangen mit einem Rückblick auf den Tag, einer Vorschau auf den kommenden Tag und einer Gute-Nacht-Geschichte aus, musikalisch wurden wir auf dem Schifferklavier und dem Klavier begleitet, da machte das gemeinsame Singen doch noch mehr Freude. Anschließend gab's immer noch ein gemütliches Beisammensein mit Spielen und guten Gesprächen.

Ach ja, das Pfingstbier im Rathaus, das wird in jedem ungeraden Jahr von der Salzsiederbruderschaft in Halle ins Rathaus gebracht.

Auch das Gedächtnistraining kam auf der Fahrt nicht zu kurz.

Renate Tagher



# Termine, die Senioren bewegen

## Seniorenkreis

Liebe Senioren, der Termin für unseren Kinonachmittag ist leider geplatzt und muss verschoben werden. Der Kinobesuch wird auf jeden Fall nachgeholt!

Dazu und auch für alle anderen Termine bitte auf die aktuelle Tagespresse achten. Bitte auch untereinander Informationen austauschen.

Wir treffen uns in den nächsten Monaten am 6. und am 20. September, am 1. und am 15. November.

Unsere Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr am 6. Dezember statt. Alfred Panschar setzt seine wun-

derbare Reihe über Wildeshausen fort. Dazu wird der Nachmittag am 20. September bis 17 Uhr verlängert!

Vikarin Franziska Kempcke besucht uns am 1. November und stellt sich vor. Sie freut sich schon auf viele Fragen von Ihnen.

Wird am 1. November den Seniorenkreis besuchen und sich dort vorstellen: Vikarin Franziska Kempcke.



**Grabmale  
WALTER**  
**Bild- und Steinhauerei**

*Immer einen  
Stein (ent)wurf voraus...*

Klaus Walter e.K.  
Wildeshauser Str. 15  
27753 Delmenhorst  
Telefon 0 42 21 - 8 24 64  
www.grabmale-walter.de

Mo. Fr.	8:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr

**Jeden Sonntag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
bieten wir Ihnen  
ein köstliches Frühstücksbuffet,  
das keine Wünsche offen lässt.**



**BÄCKEREI  
SCHNITTKER**  
BACKHANDWERKER SEIT 1892

**DER PARITÄTISCHE  
WILDESHAUSEN**



- = Grund- und Behandlungspflege
- = Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- = Verhinderungspflege
- = Pflegeberatung
- = Begleitung, Schulung, Vermittlung

**Paritätische Sozialstation  
Wildeshausen / Dötlingen**

Ahlhorner Straße 48, 27793 Wildeshausen  
Tel. 0441- 9 89 70 - [www.oldenburg.paritaetischer.de](http://www.oldenburg.paritaetischer.de)

# Begegnungsstätte Alexanderstift

## Angebote für Senioren im Raum der Begegnung

### **Mittwoch, 4. September, von 15 bis 17 Uhr**

Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen, schunkeln und tanzen.  
Für Unterhaltungsmusik sorgt Alfons Marischen.

### **Mittwoch, 11. September, von 15 bis 17 Uhr**

Gedächtnistraining zum Thema „Zahlen und Namen“.  
Am Flügel: Martin Schmelz

### **Mittwoch, 18. September von 15 bis 17 Uhr**

Die „MGH-Spatzen“ unter der Leitung von Linde Bethke erfreuen uns mit fröhlichen Liedern zum Mitsingen.

### **Donnerstag, 19. September, von 17 bis 19 Uhr**

Dämmerschoppen: Klönen, Essen, Musik. Bei einem netten Abendessen mit Saft, Bier und Wein können Sie sich bei netten Gesprächen und Musik entspannen.  
Wir servieren Ihnen Zwiebelkuchen und Federweißen.

### **Mittwoch, 25. September, von 15 bis 17 Uhr**

Wolfgang Böckmann aus Großenkneten spielt für Sie bekannte Melodien von Rock bis Pop auf dem Flügel.

### **Mittwoch, 2. Oktober, von 15 bis 17 Uhr**

Mittwochscafé: siehe 4. September

### **Mittwoch, 9. Oktober, von 15 bis 18.30 Uhr**

„Oktoberfest im Alexanderstift“ Oldenburg's lustige Musikanten sorgen für Unterhaltungs- und

Tanzmusik. Wir sorgen für Kaffee/ Tee und Kuchen, Musik zum Schunkeln, Bier, Wein, Schorle und zum Abendessen kulinarische Spezialitäten, zubereitet von unserem Küchenchef Rainer Möhlmann und seinem Team. Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern. Anmeldungen werden mündlich oder telefonisch (04431-99730) entgegen genommen.

### **Mittwoch, 16. Oktober, von 15 bis 17 Uhr**

Gedächtnistraining zum Thema „Erntezeit“.  
Am Flügel: Martin Schmelz

### **Mittwoch, 23. Oktober, von 15 bis 17 Uhr**

Marianne Stommel spielt für uns fröhliche Melodien auf dem Akkordeon zum Mitsingen und Mitschunkeln.

### **Mittwoch, 30. Oktober, von 15 bis 17 Uhr**

Der AWO-Chor aus Wildeshausen unter der Leitung von Hedwig Müller erfreut uns mit einem bunten Lieder-Potpourri.

### **Mittwoch, 6. November, von 15 bis 17 Uhr**

Mittwochscafé: siehe 4. September

### **Mittwoch, 13. November, von 15 bis 17 Uhr**

„Große Quizrunde“ - lassen Sie sich überraschen.

Doris Schauder begleitet uns musikalisch auf dem Keyboard.

### **Mittwoch, 20. November, von 15 bis 17 Uhr**

Gedächtnistraining zum Thema „Erinnerungen an früher“.  
Am Flügel: Martin Schmelz.

### **Donnerstag, den 21. November, von 17 bis 19 Uhr**

Dämmerschoppen: siehe 19. Sept. Wir servieren Ihnen Wildgulasch, Rosmarinkartoffeln und Rotkraut. Für die musikalische Unterstützung sorgt Marianne Stommel.

### **Mittwoch, 27. November, von 15 bis 17 Uhr**

Die Volkstanzgruppe der Landfrauen Wildeshausen/ Dötlingen zeigt ihre Tänze und lädt ein zum Mittanzen.

Tanzleitung: Karola Künkel

### **Samstag, den 30. November, von 16 bis 17 Uhr**

„Türchen-öffne-dich“-Aktion: Der Chor der Liedertafel stimmt uns mit Weihnachtsliedern und Geschichten auf die Vorweihnachtszeit ein. Musikalische Leitung: Frau Schierholt

- Änderungen vorbehalten -

### **Jeden Montag von 14.30 bis 17 Uhr**

Extra-Spielenachmittag: Karten- und Brettspiele, z.B. Rommé, Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Schach und Würfelspiele für Bewohner und Gäste. Für Gäste mit Kaffee/ Tee und Kuchen.

Die Begegnungsstätte im Ev. Altenzentrum, Alexanderstift, Wildeshausen bietet allen älteren Menschen die Möglichkeit sich im Raum der Begegnung von Montag bis Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr zu treffen.

# Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum Mai bis Juli 2019

## Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.  
(Ps. 139,5)

**Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.**

## Trauungen

Lasst uns einander lieb haben,  
denn die Liebe ist von Gott.  
(1. Joh. 4,7a)

## Diamantene Hochzeit

## Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und  
sein Engel geleite dich.  
(Tobias 5,23)

## Mai

**Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.**

## Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes  
Leuchte und ein Licht auf meinem  
Weg. (Ps. 119,105)

## Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasset in der  
Liebe geschehen. (1. Korinther  
16,14)

## Goldene Hochzeit

## Juni

**Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.**

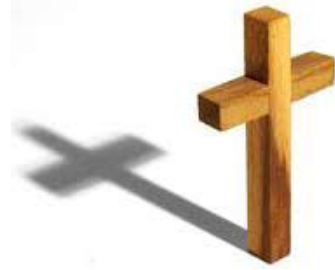
## Juli

Wir hören immer wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt,  
weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen.

Deshalb bitte den

**auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten.**

Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten **nicht einverstanden sind**, werden gebeten, sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.



## Andacht am Kerzenbaum:

Am Erntedankfest, dem 1. Sonntag im neuen Quartal, am 6. Oktober, wird um 17 Uhr eine Andacht am Kerzenbaum im Südquerhaus der Alexanderkirche mit Wiltrud Stanzus gefeiert.

Eingeladen wird zum Singen, Beten und zum Nachdenken über die Jahreslosung für 2019: Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“

Zum Mitfeiern sind alle willkommen!

Zum Vormerken: Im Jahr 2020 wird zur ersten Andacht am 2. Sonntag nach dem Christfest, am 5. Januar, eingeladen. Die neue Jahreslosung aus Markus 9, Vers 24: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“ wird ab dann die Teilnehmenden beschäftigen.



## Tag des offenen Denkmals

Programm:

10 Uhr Gottesdienst in der Alexanderkirche

11.30 bis 17 Uhr Café im Remter

12.30 bis 17.30 Uhr Kirchenführungen, auch durch die Sakristei, mit dem Verkehrsverein

15 Uhr Offene Orgelempore mit Kirchenmusikdirektor Ralf Grössler.

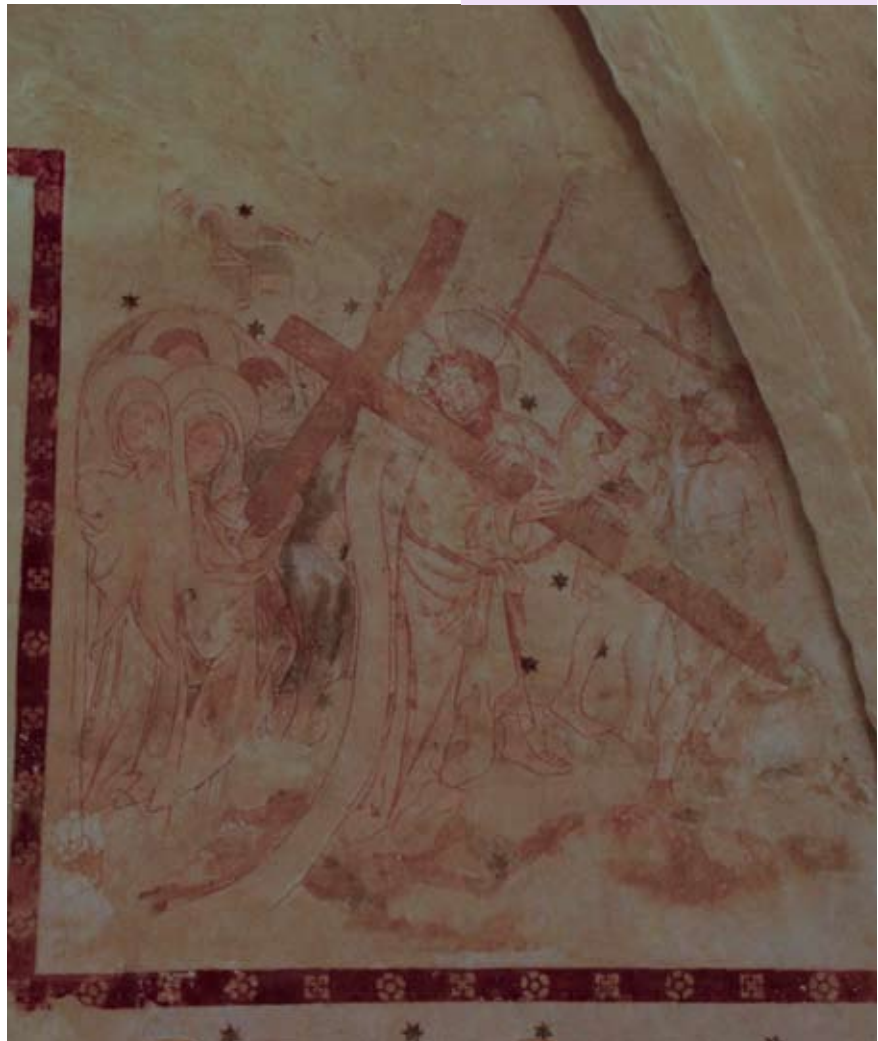
## Meditation:

Jeden Montagmorgen von 7.30 Uhr bis 8 Uhr im Altarraum der Alexanderkirche

Bitte benutzen Sie den Nebeneingang am Remter.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ein Bild aus der Sakristei der Alexanderkirche.



# Teamgeist beflügelt

## Gemeindefest Hand in Hand

Nicht nur beim Löwenzahnwalzer und im Family Team (siehe Artikel der Kirche mit Kindern) war er spürbar - der Teamgeist. Das Motto entpuppte sich als äußerst treffend gewählt, denn bereits bei der Vorbereitung ging es Hand in Hand: Vertreter der Diakonie Himmelsthür und deren Freundeskreis saßen am Tisch mit Pastoren, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde, und die Arbeit ging leicht von der Hand und bereitete allen Mitwirkenden Freude. Schnell stand der Rahmen, der dann von vielen Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen mit Leben gefüllt wurde: Kulinarische Dauerbrenner wie Pommes und Bratwurst wurden

ergänzt durch neue Angebote wie die selbstgemixten Cocktails. Die Getränke fanden allgemein durch das heiße Wetter reißenden Absatz und die Menschen hinter der Theke hatten gut zu tun! Hier hatten auch viele Konfirmanden ihren Einsatzort und haben ihn mit Bravour gemeistert! Das inhaltliche Programm wurde strukturiert durch drei Gottesdienste und das Singpiel „Die Vogelhochzeit“, dabei waren verschiedene Gottesdienst-Vorbereitungs-Teams beteiligt und es sangen Kinder-, Jugend- und Laudatechor. Verschiedene Stände der Himmelsthür, deren Freundeskreis, der Kindergärten und der Gemeinde-

gruppen sowie eine Führung durch den Bibelgarten vervollständigten das Angebot.

Und nicht zuletzt wurde das Gefühl des Teamgeistes, der alle beflügelte, gekrönt vom Bubble-Soccer-Turnier!

Nicht oft sieht man Pastoren in aufgeblasenen Plastikkugeln über den Rasen kugeln, bemüht, ein Tor zu erzielen...

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Tag ermöglicht haben! Nächstes Jahr sehen wir uns dann in größerem Zusammenhang - da wartet der Ökumenische Kirchentag im Rahmen des Stadtjubiläums!

Buntes Treiben rund um die Platane bei herrlichem Wetter.



### **Pfarrbezirke und Seelsorge**

**Ost:** Pfarrer Markus Löwe  
Herrlichkeit 3, Tel. 3278  
loewe@ev-kirche-wildeshausen.de

**Süd:** Pfarrer Lars Löwensen  
Herrlichkeit 1, Tel. 2288  
loewensen@ev-kirche-wildeshausen.de

**West:** Pfarrerin Beatrix  
Konukiewitz  
Elmeloher Weg 28  
27753 Delmenhorst  
Tel. 0179-5004669  
konukiewitz@ev-kirche-wildeshausen.de

### **Küsterei**

Küster Wolfgang Jöllenbeck  
Kaiserstr. 2 B,  
Tel. 0162-6678687 oder 72179

### **Kirchenmusik und Singschule**

Kantor Ralf Grössler  
Dagmar Grössler-Romann  
Birkenweg 8, Vossberg, Tel. 1499

### **Ev. Kindergarten Schatzinsel**

Kerrin Mellmann,  
Im Hagen 1 A, Tel. 3565  
KiTa-Schatzinsel.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de

### **Ev. Kindergarten Sternschnuppe**

Simone Hartmann,  
Heidloge 16, Tel. 4250  
KiTa-Sternschnuppe.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de

### **Jugendarbeit:** www.doll.ejo.de

Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer  
Sägekuhle 7, Tel. 942979  
ej-wildeshausen@gmx.de

### **Altenheimseelsorge**

Pastorin Silvia Duch,  
Erich-Heckel-Str. 6, 26133 OL,  
Tel. 0441-43063

### **Wir sind für Sie da:**

**Kirchenbüro** Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz  
Tel. **04431-2449**, Fax **-73150**

**Sägekuhle 7**  
**27793 Wildeshausen** Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,  
Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr  
Mi geschlossen

E-mail: **Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de**  
www.ev-kirche-wildeshausen.de

### **Mitglieder des Gemeindegemeinderates**

Ulrich Becker,  
Hermannstraße 1 A, Tel. 74451  
Greta Behrens,  
Düngstrup Nr. 4, Tel. 92033  
Klaus Ebbers,  
Deekenstr. 36 A, Tel. 72619  
Katja Jöllenbeck,  
Kaiserstr. 2 B, Tel. 75147  
Ralf Müller,  
An der Doppheide 7, Tel. 706992  
Uwe Ruge,  
Ringstraße 1, Tel. 7470397  
Joachim Schaar,  
Vor dem Esch 26 A, Tel. 71331  
Anneliese Schnitger,  
Bonifatiusstr. 2, Tel. 1829  
Ute Schoffers,  
Dr.-Klingenberg-Str. 9a,  
Tel. 709826  
Marion Sopke,  
Johannes-Keppeler-Str. 9,  
Tel. 955461  
Cornelia Webermann,  
Grüne Str. 12 A, Tel. 5526  
Christian Wollering  
Dr.-Klingenberg-Str. 18,  
Tel. 0173-6704765

### **Ersatzälteste:**

Merle Greiser,  
Gartenstraße 13, Tel. 7482227  
Frank Holzberger,  
Vossberg 2, Tel. 92434  
Sascha Lücke,  
Lilienthalstr. 10, Tel. 7396783  
Antje-Grete Riese,  
Erlenstraße 18, Tel. 917131

### **Altenzentrum Alexanderstift/ Begegnungsstätte**

Sascha Lücke, Heemstr. 27,  
Tel. 997311, Fax: 997369.  
www.alexanderstift-wildeshausen.de

### **Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien:**

04402-84488,  
Mo 9-12 und 18-21 Uhr

### **Notruf Frauen und Mädchen:**

Tel. 04431-85678,  
täglich rund um die Uhr

### **Telefonseelsorge Oldenburg:**

Tag und Nacht, kostenlos:  
Tel. 0800-1110111 oder  
www.telefonseelsorge.de

### **Diakonisches Werk: Fachstelle Sucht und Ambulante Wohnungshilfe**

Heemstr. 28, Tel. 2964

### **Blaues Kreuz,**

Do 20 Uhr, Jugendhaus,  
Sägekuhle 5

### **Sozialberatung und Kurvermittlung**

Sozialarbeiterin Frau Alfes,  
Tel. 04435-5008

### **Hospizhilfe Wildeshausen e.V.**

Feldstr. 1, Tel. 71717,  
www.hospizhilfe-wildeshausen.de

### **Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:**

**LZO** IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05

**OLB** IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00

**Volksbank** IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

**Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.**

# „Teamgeist“ auf dem Gemeindefest

